

Die SKG informiert

„Handballer verschmelzen zu einer Handballspielgemeinschaft“ (HSG)



„HSG Weschnitztal“

14.03.2015	19.00 Uhr	MSG - HSG Bensheim/Auerbach	in Mörlenbach
29.03.2015	17.30 Uhr	MSG - TV Trebur	in Birkenau
19.04.2015	16.00 Uhr	MSG - TV Einhausen	in Birkenau
17.05.2015	16.00 Uhr	MSG - HC VFL Heppenheim	in Birkenau

Besuchen Sie die Heimspiele unserer Mannschaft und sie wird sich für Ihre Unterstützung bedanken.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde der SKG Ober Mumbach

der geschäftsführende Vorstand der SKG möchte alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung einladen. Die Versammlung findet statt am Samstag, den 11. April 2015 um 20 Uhr – wie gewohnt in der Sporthalle in Ober-Mumbach.

Tagesordnung Mitgliederversammlung 2015

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, der Anzahl der Stimmberechtigten und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letztjährigen Mitgliederversammlung
6. Jahresbericht des Vorstandes
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vorschau 2015
11. Verschiedenes

Vom Papst und der Schäferhündin...

Ich habe mir lange überlegt worüber ich dieses mal schreibe und wie ich mit Phänomenen umgehe, die mir in Deutschland gegenwärtig Angst machen. Und dann hat mir Michael Hertel das Meiste abgenommen. Er hat über den Papst geschrieben und dessen Ansatz, dass man seinen Kindern mal einen Klaps geben kann. Hertels Argumentation, der Papst spräche gerne in Bildern und in diesem Fall habe er nicht das Kind als solches gemeint sondern Gottes Kinder - also uns. Das fand ich klug. Hertel mit seiner Interpretation des Papstwortes weiter gemacht und mal die aufgezählt, denen so ein kleiner Klapps ganz gut täte. Er ist der Meinung Franziskus habe jene gemeint, die an einem Hummerwettessen teilnehmen bis ihnen die Bröckchen aus der Nase kommen oder jene die ihren kleinen Kindern in der Werbung jedes Jahr ein neues Handy versprechen. Auch jene sind bei ihm im Visier, die ihre Sätze mit den Worten beginnen: „Ich habe ja nichts gegen Ausländer, aber.....“. Jene die sich aufregen wenn man zu einem Negerkuss Negerkuss sagt, aber vom Hühnchen nur die Brust essen und damit zulassen, dass Beine und Flügel zu Dumpingpreisen nach Afrika gesandt werden und dort die heimischen Märkte kaputt machen. Da bin ich voll bei meinem Lieblingskolumnisten aus der Frankfurter Rundschau. Ich denke noch darüber nach ob ich ihm darin Recht gebe, dass er seinen Freund verurteilt, bloß weil er seine Schäferhündin von Blondi auf Pegida umgetauft hat. Vielleicht mag er es ja deshalb nicht, weil sein Freund diesem dumpfen, rückwärts gewandten Getöse damit zu viel Ehre antut. Eins steht fest, ich mag diesen Michael Hertel.

Dann stoße ich in der selben Ausgabe noch über Lale Akgün eine politisch engagierte Frau, die mir einmal mehr klar macht, dass ich verdammt wenig weiß über unsere muslimischen Mitbürger in Deutschland. Über deren Findungsprozess, die Meinungsvielfalt, die Moscheezugewandtheit und auch Abgewandtheit von Muslimen, die Zerrissenheit zwischen denen, die das „Alte“ bewahren wollen und jenen, die sich an den Wandel der Zeit anpassen. Ich habe in ihrem bemerkenswerten Aufsatz gelesen, dass eine der wichtigsten Hadithe (Aussprüche des Propheten Mohamed) lautet: „Der Glaube eines Menschen geht so weit wie sein Verstand; wer keinen Verstand hat, der kann auch keinen Glauben haben“.

Im Kern sagt sie: Den Extremisten, die im Namen des Islam töten, muss die theologische Grundlage entzogen werden und sie sagt: Muslime setzt dazu Euren Verstand ein. So viel Nachdenken wünsche ich mir bei diesem Thema und dem Thema, wie wir mit Fremden umgehen (Willkommenskultur oder Schäferhündin?) auch für mich und uns im Verein. Dass wir so manchen Gedanken noch einmal im Kopf kreisen lassen (Ehrenrunde) bevor wir ihn aussprechen. Dass wir uns informieren, bevor wir argumentieren. Dass wir uns den Obama Satz auf der Zunge zergehen lassen: „Wir bekämpfen nicht den Islam, sondern diejenigen die ihn pervertieren (indem sie ihre abscheulichen und unmenschlichen Taten im Namen des Islam begehen).

Ich wünsche mir eine weltoffene SKG Ober Mumbach und ein weltoffenes Dorf. So ein bisschen von dem Feeling: „Die Welt zu Gast bei Freunden“ unserer Fußball WM. In diesem Geist will ich, dass wir von der Welt gesehen werden und der hat mit Pegida und Fremdenfeindlichkeit nun mal gar nichts zu tun. Und was gibt es besseres um Menschen zu integrieren als gemeinsam zu Singen, Theater zu spielen und Sport zu treiben?

S K G

Telefon

06209 / 79 89 40

Fax

06209 / 79 46 64

Sprechstunden

freitags 10 - 12 Uhr
montags 18 - 20 Uhr

Nachrichten nimmt
der Anrufbeantworter
jederzeit entgegen.

Der Vorstand ruft Sie
zurück!

März - Juni

14.03.15	18.00 Uhr	Keglerball
11.04.15	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung
10.05.15		Muttertagsausflug
14.05.15	10.00 Uhr	Vaddertag

SKG



Kassenzeiten

1. + 3.
Freitag
im
Monat
16 - 17 Uhr

Kinderfasching 2015 in Ober-Mumbach

Der Kinderfasching in Mumbach war schön,
es gab viele ausgefallene Kostüme zu sehn.

Unsere Halle war wieder voll
und die Dekoration wirklich toll.

Am neuen Dosenwurfstand gab es Gewinne allerhand,
und viele Leckereien am Waffel- und Kuchenstand.
Der Luftballonregen aus dem Netz war echt der Hit,
alle Kinder feierten wie immer toll mit.

Gefeiert wurde bis in die Nacht
und die Halle danach gleich wieder flott gemacht.

Bis zum nächsten Mal mit Faschings Radau
sagen wir Mumbach „HELLAU“!

Euer Faschingsteam



Sabrina Biber

Traditionelles Grillfest und 6. Hobby-Fußballturnier am Vaddertag

Die AH und die Tischtennisabteilung der SKG Ober-Mumbach laden am Donnerstag, den **14. Mai 2015 ab 10.30 Uhr** wieder zum Grillfest an Vaddertag ein.

Das Fest findet an der Grillhütte am Sportplatzgelände statt. Sollte wider Erwarten der Wettergott nicht mitspielen, so lassen wir uns die Laune nicht vermiesen, und die Veranstaltung wird dann kurzerhand in die Sporthalle verlegt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt: Gereicht werden Grillspezialitäten, Wurstsalat und Kochkäse, natürlich auch mit Musik. Gegen 13.00 Uhr wird dann auch die Cafeteria im Clubraum mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen eröffnet.

In diesem Jahr findet bereits das **6. Vaddertags-Hobby-Fußballturnier** statt. Es können weibliche, männliche oder auch gemischte Teams gemeldet werden. Gespielt wird auf dem Kleinfeld mit 4 Feldspielern und einem Torwart sowie beliebig vielen Auswechselspielern, es gibt jedoch kein Zweitspielrecht. Die Spielzeit pro Spiel wird voraussichtlich 1 x 10 bzw. 1 x 12 Minuten betragen. Spielberechtigt sind alle Ü50 und /oder alle Spieler/innen, die seit mindestens 5 Jahren nicht mehr aktiv in einem Verein gekickt haben, denn es soll ja - wie der Name schon sagt - wieder ein Hobbyturnier mit hohem Spaßfaktor werden.

Die Startgebühr beträgt 30 € je Mannschaft und kann auch noch am Turniertag entrichtet werden.

Anmeldungen nimmt Oliver Lang (Turnier-Organisator) telefonisch unter 06209/246170, Mobil unter 0176/47042987 oder per Mail (skg_vaddertagsturnier@freenet.de) bis zum 30.04.2015 entgegen.

3

Eckhard Küttel

Heringssessen am Aschermittwoch

Unser traditionelles Heringssessen am Aschermittwoch hat einen festen Platz im Terminkalender der SKG. Die Veranstaltung wurde auch in diesem Jahr von einer großen Zahl an Gästen besucht. Dank der Mithilfe engagierter Mitglieder konnte eine individuelle Speisekarte angeboten werden. Die verschieden großen Por-



Hubert Koch

tionen der Heringssessen mit Pellkartoffeln – im wahrsten Sinne des Wortes „nach Hausfrauenart“ – wurden ergänzt durch eine kleine Auswahl an Würstchen; so konnte jeder Gast ein Abendessen in gemütlicher Runde nach seinem Geschmack genießen. Dass die passenden Getränke dazu gereicht wurden, versteht sich von selbst.



„Handballer verschmelzen zu einer Handballspielgemeinschaft“ (HSG)

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde des Handballsports sowie Bürgerinnen und Bürger von Ober-Mumbach und Umgebung. Die Männerspielgemeinschaft (MSG) der Vereine Nieder-Liebersbach, Reisen und Ober-Mumbach macht im Moment schwere sportliche Zeiten durch. Im dritten Jahr der gemeinsamen Spielgemeinschaft stehen die Vorzeichen für den Klassenerhalt in der Bezirksliga A des Bezirkes Darmstadt äußerst schlecht, die Mannschaft steht zurzeit am Tabellenende. Spieler und Verantwortliche gemeinsam versuchen alles, um aus dieser misslichen Lage zu kommen und eine Trendumkehr zu erreichen.

Trotz dieser prekären Tabellensituation wollen wir positiv in die Zukunft schauen und den nächsten Schritt des von uns vor einigen Jahren eingeschlagenen Wegs zu gehen. Die Handballvereine der SVG Nieder-Liebersbach, des TV Reisen und der SKG Ober-Mumbach sowie die Jugendspielgemeinschaft Weschnitztal (JSG Weschnitztal) werden sich zu einer Handballspielgemeinschaft (HSG) zusammenschließen. Die neue Spielgemeinschaft trägt dann den Namen

„HSG Weschnitztal“

Die SKG Bonsweiher wird leider diesen Schritt nicht in vollem Umfang mit uns gehen. Sie werden im Aktivenbereich weiter unter dem Namen SKG Bonsweiher auftreten. Bonsweiher wird allerdings weiterhin wie auch bisher die gemeinsame Jugendarbeit in allen Bereichen unterstützen. Das Ziel einer großen Spielgemeinschaft auch mit der SKG Bonsweiher werden wir daher nicht aus den Augen verlieren.

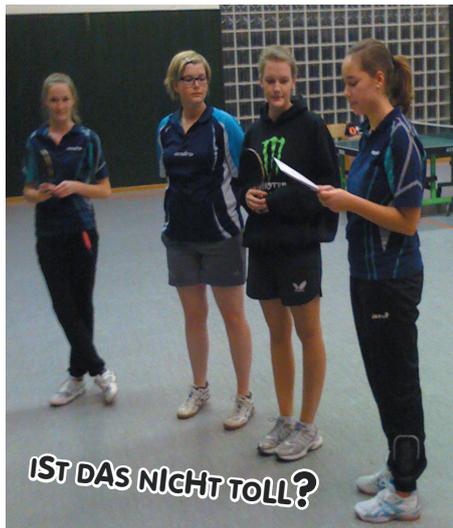
In der kommenden Saison 2015/2016 werden wir also unter einem einheitlichen Namen auftreten und können dadurch vor allem auch ein durchgängiges Konzept von der Jugend bis zu den Aktiven verfolgen. Ziel ist es, die erfolgreiche Jugendarbeit der JSG fortzuführen und eine Identifikation der Jugendlichen mit der HSG Weschnitztal zu schaffen. Dadurch sollte es uns besser gelingen, Talente nachhaltig zu fördern, bei uns zu halten und in die Mannschaft der Aktiven zu integrieren.

Die Umstrukturierung zur HSG sollte auch der Grundstein für eine sportliche Zukunft und höhere Ziele im Handballsport der drei Vereine des vorderen Odenwaldes sein. Um dieses Ziel zu verfolgen brauchen wir aber auch die Unterstützung des Gesamtvereins, von allen Handballinteressierten sowie den Bürgerinnen und Bürgern aus Ober-Mumbach und der Umgebung. Die Mannschaft wird alles versuchen, den Klassenerhalt in diesem Jahr zu schaffen und hofft dabei natürlich auch auf die Unterstützung der Zuschauer - vor allem in den verbleibenden Heimspielen.



Vielen Dank.
Mit sportlichen Grüßen
Adam Schäfer
Handballabteilung
SKG Ober-Mumbach
e.V.

Aus der Tischtennisabteilung der SKG ...



IST DAS NICHT TOLL?

Wer hätte das bei der Mannschaftsaufstellung in der Vorrunde gedacht, dass sich unsere neu formierte zweite Damenmannschaft, mit den beiden für den Seniorensport freigemachten Jugendspielerinnen Ariane und Fanny, so wacker in der Kreisliga halten können. Unsere junge Tischtennis Mädels stehen in der Damen Kreisliga auf einem soliden 7 Tabellenplatz und das, obwohl immer wieder mit einer anderen Mannschaftsaufstellung gespielt wird. Das gute Training mit Trainer Steffen Loser und Thorsten Schwinn zahlt sich auf Dauer doch aus. Weiter so.

Auf dem Bild links seht ihr: Ariane Pappermann, Carolin Weber, Isabel Pappermann und Mannschaftsführerin Fanny Schütz

Weitere Spielerinnen sind Sybille Senne, Monika Weber, Nadine Zopf, Petra Hemptinne und Isabell Schütz

Erfreulich gut hat sich die Schülerabteilung entwickelt, bei der inzwischen wieder 4 Schüler regelmäßig am Training teilnehmen. Den Jungs macht es sehr viel Spaß und sie nehmen mit voller Begeisterung und guter Einstellung am Training teil.

Gerne dürfen noch mehr Buben und Mädchen im Alter ab 8 Jahre dienstags ab 18.00 Uhr in die SKG Sporthalle kommen und sich den 4 Jungs anschließen. Einfach vorbeikommen sich das Training anschauen und am besten gleich mitmachen.

Bitte Turnschuhe mitbringen, Tischtennisschläger können von der Tischtennisabteilung für die ersten Trainingsstunden gestellt werden.

Die Trainer Steffen Loser und Hans Dörsam würden sich sehr freuen euch begrüßen zu dürfen.

Auf dem Bild rechts:

Ben Bieber, Ayko Stolzenberg, Joshua Potts und Marlon Berghegger



Unsere neuen
Hoffnungsträger der
Tischtennisabteilung !

Hans Dörsam

Ariane und Emil gewinnen das Paarturnier

Auch das Paarturnier im Februar hat mittlerweile einen festen Platz im Jahreskalender der Kegler. Um die Fastnachtszeit nimmt sich die Ortsmeisterschaft eine kurze Verschnaufpause vor den Endspielen und dem Keglerball, den die Kegelhungrigen aber zu einem Einlage Turnier nutzen, bei dem Mixedpaare quer über alle Clubs hinweg zusammengelost werden und im Tandemmodus (beide werfen abwechselnd als Team) um den Turniersieg streiten. Den Sieg trugen diesmal Kegelfrischling **Ariane de Graaf** von den Los Keglos und Routinier **Emil Eck** von den Flinken davon. Im Endspiel besiegten sie Anette und Volker Seehaus von den Roten Teufeln, die ebenso als Ehepaar zufällig zusammengelost wurden wie Resi und Kurt Cech, welche die Partie um Platz drei gegen Sabine Henkel und Lukas Bette verloren. Mit viel Begeisterung und Spaß nahmen 16 Paare teil, die besten acht konnten sich am Finaltag über Preise freuen. Vor allem unser junger Club, der KC Los Keglos trug mit viel Engagement und Qualität (5 Teilnehmer am Finaltag) zum Gelingen der Veranstaltung bei. Die Ortsmeisterschaft geht nun in die letzte Phase mit den **Endspielen am 28.2. und 7.3., an dem als sportlicher Höhepunkt um 17.30 Uhr das Finale zwischen dem Rekordsieger KC Gut Holz und dem KC Nachtschwärmer ansteht.** Es ist mit einem kräftigen Besucherandrang zu rechnen. Bereits eine Woche darauf steigt am **14.3. ab 18 Uhr der Keglerball** in der SKG-Halle, das große Rundenabschlussfest, in dessen Rahmen die Siegerehrungen stattfinden und ein unterhaltsamer Abend verbracht werden kann. Selbstverständlich ist der Eintritt frei und Gäste sind herzlich willkommen, auch wenn sie nicht zum aktiven Keglerkreis gehören.

**Endspiele der
diesjährigen
Ortsmeister-
schaft**

**28.02.
&
07.03.**

**Keglerball
14.03.15**

5

Markus Pappermann

SKG

SKG Ober-Mumbach
Abteilung Tischtennis



**Bitte
vormerken!
02.07.15
Sänger-
ausflug**

30 Jahre Gemischter Chor

Am 07. Februar dieses Jahres feierte die SKG wieder ein beachtliches Jubiläum:

Zu Beginn des Jahres 1985 kamen einige Ober-Mumbacher Damen auf den erfolgreichen Männerchor der SKG zu und baten untertänigst, mitsingen zu dürfen. Doch die wollten „unter sich“ bleiben und nichts von einer Vermischung mit Damen wissen. „Wie sollen wir deren piepsige Stimmen nicht nur einfügen und auch noch ertragen?“ hieß es. Der volltönende und sonore Männergesang könnte verzerrt werden oder untergehen! Die Damen dagegen verkniffen sich jegliche Polemik. Sie wollten den Männern nicht zu nahe treten mit Ausdrücken wie „Bass-Brummbären“ oder „MGV Halbe Lunge“. Sie versuchten unter anderem die Männer mit Argumenten zu gewinnen. Das war nicht einfach! Deshalb warfen sie insbesondere den zu erwartenden ausgeglichenen Wohlklang in die Diskussion. Als wenn Tenöre und Bässe nicht auch „ausgeglichenen Wohlklang“ erzeugen könnten!

Erst als die Frauen einen Sturm auf die Trutzburg Männerchor androhten, willigten diese Zähne knirschend ein. Damit sie „endlich ihre Ruhe hatten“. Eine gemeinsame Gesangsprobe würde eklatant sicher stellen: „Mischen“ geht überhaupt nicht. Um einer Blamage zu entgehen versteckten sie sich bei den ersten Auftritten hinter den Sängerinnen.

Es kam – wie wir heute wissen – ganz anders, nämlich zu sehr schönen Erfolgen. Die neu eingetretenen Damen warfen zu ihrem Charme kristallklare Sopran- und Alt-Stimmen in die Waagschale, so dass nach den ersten gemeinsamen Singstunden auch für die abgrundtiefen Skeptiker unter den Herren fest stand: Das ist es! Die darauf folgenden öffentlichen Auftritte mit dem nunmehr Gemischten Chor erbrachten hohe Anerkennung. Bei Veranstaltungen mit sogenanntem Wettsingen Hessischer Chöre hatten die anderen antretenden Vereine bei ihren Darbietungen Schwierigkeiten im Vergleich zum Gemischten Chor der SKG. Dieser konnte damals 56 (sechsfünfzig!) Sängerinnen und Sänger auf die Bühne bringen. Und die Herren versteckten sich nicht mehr hinter den Damen.

Die meisten Sängerinnen und Sänger vom nunmehr Gemischten Chor waren zu dieser Zeit noch in einem Alter mit Jahreszahlen 40, 50 oder 60 vorneweg. Heute geht es aufwärts in die

70ziger und 80ziger Dekade. Bösewichte sprechen vom „Senioren“-Chor. Einige mögen das nicht. Außerdem sind auch wieder „neue 60ziger“ dabei.

Besonders erwähnenswert: Fritz Geiß – als Dirigent seit 1952 unermüdlich im Einsatz – steht für den Gemischten Chor in guten und weniger guten Zeiten



wie ein Fels in der Brandung. Seine ruhige Methode und sein verständnisvolles Entgegenkommen sind bekannt. Korrekturbedarf bei vermeidbaren Fehlern während des Trainings in den freitäglichen Singstunden hat noch nie sein Missfallen ausgelöst. Dafür sind die Sängerinnen und Sänger ihm sehr dankbar.

Norbert Loevenich

J
U
G
E
N
D
C
H
O
R

&

J
U
S
T
E
N
J
O
Y

6

Elsbeth Schäfer

07.12.2014 Adventsmarkt auf dem Dorfplatz

Der Jugendchor hatte eine Hütte mit der beliebten „Suppenküche“. Jugendchor und Just Enjoy mit der Dirigentin Melanie Buso erfreuten die Besucher mit Weihnachtsliedern.

Der Gemischte Chor auch mit eigenem Stand verkaufte Weihnachtspätzchen eigener Herstellung zugunsten der Chor-Kasse.

24.12.2014 Weihnachtsandacht mit Krippenspiel in der SKG-Halle.

Gerne gestalteten wir den Gottesdienst mit. Jugendchor und Just Enjoy sangen gemeinsam die Lieder „Engel singen Jubellieder“ und „Let My Light Shine Bright“. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Georg Pflästerer, der die beiden Chöre dirigierte.

25.12.2014 10:00 h Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung in der evangelischen Kirche in Reisen.

Mit sichtlicher Freude beteiligten sich Jugendchor und Just Enjoy an der Gestaltung des Gottesdienstes. Der Jugendchor sang den afrikanischen Canon „Kuwate“ und Just Enjoy brachte „Sana, Sanina, Praise the Lord“ und wie auch Heiligabend „Let My Light Shine Bright“. Dirigentin war Melanie Buso.

Termine in 2015 des Jugendchors und Just Enjoy

Freitag 15.06.2015 20:00 Uhr Bürgerhaus Mörlenbach
Im Rahmen der Kulturzeit findet ein Chorabend für moderne Chorliteratur im Bürgerhaus Mörlenbach statt.

Auftritt Jugendchor – Leitung Anne Korbut
 Auftritt Just Enjoy – Leitung Melanie Buso

Samstag 11.07.2015 20:00 Uhr Lampertheim
Der MGV 1840 Lampertheim feiert sein 175jähriges Jubiläum.

Auftritt Jugendchor – Leitung Anne Korbut
 Auftritt Just Enjoy – Leitung Melanie Buso

Samstag, 11.07.2015 10:15 Uhr Evangelische Kirche Reisen
70 Jahre Frauenkreis Reisen.

Auftritt Jugendchor – Leitung Anne Korbut
 Auftritt Just Enjoy – Leitung Melanie Buso

Elsbeth Schäfer

Gymnastikfrauen erkunden die Mathildenhöhe

Mitglieder und Freunde der Mittwochs-Gymnastikgruppe machen sich am 10. Mai wieder auf zum traditionellen Muttertags-Ausflug. Ziel der von Hanne Loser organisierten, zur Freude der Organisatorin schon komplett ausgebuchten Fahrt ist in diesem Jahr die Mathildenhöhe in Darmstadt.

Nach einem Sekfrüh- beginnt der Tag in einer Führung auf der Die höchste Erhebung Innenstadt war schon dert eine Gartenanlage lichen Hofes und wur- eines englischen Land- umgestaltet. Dabei ent- noch erhaltene Plata- wurde der Garten nach



stück unterwegs Darmstadt mit Mathildenhöhe. der Darmstädter im 19. Jahrhun- des großherzog- de 1833 im Stil schaftsparks stand der heute nenhain. Benannt Mathilde

Karoline Friederike von Wittelsbach, der Gemahlin Großherzogs Ludwig III. In den Jahren 1877 bis 1880 wurde auf der Mathildenhöhe ein Wasserreservoir zur Wasser- versorgung Darmstadts und 1897 die Russische Kapelle erbaut. Die Bebauung der südlichen Mathildenhöhe durch die von Großherzog Ernst Ludwig 1899 gegründete Künstlerkolonie führte ab 1900 zu der heutigen Gestalt, die durch den Hochzeitsturm von 1906 und das Ausstellungsgebäude aus dem Jahre 1908 beherrscht wird. Nach einem Mittagsimbiss am Bus hat man den Nachmittag zur freien Verfügung und kann nach Herzenslust bei hoffentlich schönem Frühlingswetter die Mathildenhöhe und ihre Sehenswürdigkeiten auf eigene Faust entdecken. Zum Abschluss des Tages werden die Damen in Kirschhausen ins Gasthaus Zur alten Mühle einkehren.



Nicole Deperade



**Wir wünschen
 allen Lesern
 einen
 sonnigen Frühling
 und ein
 frohes Osterfest!**

SKG

Hier das historische Foto-Rätsel der Ausgabe 34 * Wer war's? * Was für ein Anlass? * Wann war's? *



Viel Spaß beim Rätseln! Antworten können ans Presseteam geschickt werden. Die Auflösung gibt's in der nächsten Ausgabe der Vereinszeitung.

Hier die Auflösung des Foto-Rätsel der Ausgabe 33 - Fasching 1986



1.Reihe oben:

Ute, Frank, Christina, Wolfgang, Martin, Daniel, Eric, Renate, Melanie, Sabrina, Jennifer

2.Reihe:

Stefan, Gregor, Thomas, Robin, Jens, Julia, Kai, Nicole, Roland

3.Reihe unten:

Oliver, Birgit, Manuel, Kai, Nadine, Bianca, Marco, Jochen, Barbara

IMPRESSUM

Herausgeber

SKG Ober-Mumbach e.V.
e-mail: info@skg-obermumbach.de
www.skg-obermumbach.de
Tel. 06209 - 79 89 40
Fax 06209 - 79 46 64

Redaktion

Nicole Deparade 06209 - 3230
André Getrost 06209 - 4481
Norbert Loevenich 06209 - 796530
e-mail: presse@skg-obermumbach.de

Gestaltung und Druck

SKS Druck Pieschel 06209 - 3466
Petra Hemptinne 06253 - 8605793



Sparkasse
Starkenburg

...Ihre Erlebnisbank

Weitere aktuelle Informationen auf unserer Homepage

www.skg-obermumbach.de